



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2018, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 32-6399-3 **Version:** 2.01  
**Ausgabedatum:** 27/07/2018 **Ersetzt Ausgabe vom:** 18/03/2016  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 7.00 (04/12/2017)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue - Konstruktionsklebstoff

#### Bestellnummern

62-2863-1445-5 62-2863-3630-0

7100036719 7100036717

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

Dieses Produkt besteht aus mehreren Untereinheiten. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Einheiten, die ein Sicherheitsdatenblatt erfordern. Diese Sicherheitsdatenblätter können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:

31-9758-9, 18-1419-3

### ANGABEN ZUM TRANSPORT

62-2863-1445-5, 62-2863-3630-0

**ADR/RID:** UN3082, Kein Gefahrgut, erfüllt Sondervorschrift 375, Ausnahme fuer umweltgefaherliche Stoffe,

(Kupfernaphthenat), III, --.

**IMDG-Code:** UN3082, NOT RESTRICTED AS PER IMDG CODE 2.10.2.7, MARINE POLLUTANT EXCEPTION, (COPPER NAPHTHENATES), III, IMDG-Code segregation code: NONE, EMS: --.

**ICAO/IATA:** UN3082, NOT RESTRICTED AS PER SPECIAL PROVISION A197, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE EXCEPTION, (COPPER NAPHTHENATES), III.

**Änderungsgründe:**

Abschnitt 1.1: SAP Materialnummer - Informationen wurden hinzugefügt.



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2016, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 31-9758-9 **Version:** 2.00  
**Ausgabedatum:** 18/03/2016 **Ersetzt Ausgabe vom:** 19/01/2015  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 3.00 (29/10/2015)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil B / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil B

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B - Skin Sens. 1B; H317

Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Acute 1; H400

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Chronic 1; H410

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil B / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil B**

**Signalwort**

Achtung.

**Kodierung / Symbol(e):**

GHS07 (Ausrufezeichen)

GHS09 (Umwelt)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name                                     | CAS-Nr.    | Gew. -% |
|---|------------|---------|
| 2-Ethylhexylmethacrylat                             | 688-84-6   | 10 - 30 |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | 20882-04-6 | 1 - 10  |
| Methylmethacrylat                                   | 80-62-6    | < 0,2   |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

|      |   |
|------|---|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                            |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Prävention:**

|       |                                      |
|-------|--------------------------------------|
| P280E | Schutzhandschuhe tragen.             |
| P273  | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

**Reaktion:**

|                    |  |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P333 + P313        | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |

**Entsorgung:**

P501 Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

5% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 2% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

| Chemischer Name               | CAS-Nr.   | EU Verzeichnis | Gew. -% | Einstufung   |
|-------------------------------|-----------|----------------|---------|--|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | 2455-24-5 | 219-529-5      | 30 - 60 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319 (Selbsteinstufung) |

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil B / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil B**

|   |                   |           |         |  |
|---|-------------------|-----------|---------|--|
| Acrylatpolymer                                      | Betriebsgeheimnis |           | 10 - 30 |  |
| 2-Ethylhexylmethacrylat                             | 688-84-6          | 211-708-6 | 10 - 30 | Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Chronic 3, H412 (Selbsteinstufung)  |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | 20882-04-6        | 244-096-4 | 1 - 10  | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 (Selbsteinstufung)   |
| Dibutylitaconat                                     | 2155-60-4         | 218-451-9 | 0,1 - 5 |  |
| Aschen  | 68131-74-8        | 268-627-4 | 0,1 - 5 |  |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)              | Betriebsgeheimnis |           | < 1     |  |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                         | 1338-02-9         | 215-657-0 | < 0,8   | Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H302 (CLP)<br>Aquatic Acute 1, H400,M=1000;<br>Aquatic Chronic 1, H410,M=1000 (Selbsteinstufung) |
| Methylmethacrylat                                   | 80-62-6           | 201-297-1 | < 0,2   | Flam. Liq. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 - Anmerkung D (CLP)                                   |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

#### Stoff

Kohlenwasserstoffe  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Cyanwasserstoff  
Stickstoffoxide

#### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.  
Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| <b>Chemischer Name</b>        | <b>CAS-Nr.</b> | <b>Quelle</b> | <b>Grenzwert</b>   | <b>Zusätzliche Hinweise</b>                                     |
|-------------------------------|----------------|---------------|--|---|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | 2455-24-5      | MAK lt. DFG   | Grenzwert nicht festgelegt.                                  | Gefahr der Sensibilisierung der Haut                            |
| Acrylate und Methacrylate     | 688-84-6       | MAK lt. DFG   | Grenzwert nicht festgelegt.                                  |   |
| Acrylate und Methacrylate     | 80-62-6        | MAK lt. DFG   | Grenzwert nicht festgelegt.                                  |   |
| Methylmethacrylat             | 80-62-6        | MAK lt. DFG   | MAK: 210mg/m <sup>3</sup> , 50ml/m <sup>3</sup> ;<br>ÜF:2(I) | Kategorie I, Schwangerschaft Gruppe C. Siehe auch Abschnitt 11. |
| Methylmethacrylat             | 80-62-6        | TRGS 900      | AGW: 210mg/m <sup>3</sup> ,<br>50ml/m <sup>3</sup> ;ÜF 2(I)  | Kategorie I; Bemerkung Y  |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

#### Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten geeignete lokale Absaugung verwenden. Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

## 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Korbbrille.

### Hautschutz

#### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| <b>Stoff</b>   | <b>Materialstärke (mm)</b> | <b>Durchbruchzeit</b>  |
|--|----------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar.     | Keine Daten verfügbar. |

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Wenn dieses Produkt in einer Weise, die ein höheres Potenzial für die Exposition präsentiert verwendet wird, dann ist das Tragen von Schutzanzügen notwendig. Auswahl und Gebrauch von Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze - Polymerlaminat

### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                 |                                 |
|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>Aggregatzustand / Form:</b>  | Flüssigkeit.                    |
| <b>Weitere:</b>                 | Paste                           |
| <b>Aussehen / Geruch:</b>       | Hellgrün. / Milder Acrylgeruch. |
| <b>Geruchsschwelle</b>          | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>pH:</b>                      | <i>Nicht anwendbar.</i>         |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |

|  |   |
|--|---|
| <b>Schmelzpunkt:</b>                             | <i>Nicht anwendbar.</i>                               |
| <b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>         | <i>Nicht anwendbar.</i>                               |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                  | <i>Nicht eingestuft</i>                               |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>                | <i>Nicht eingestuft</i>                               |
| <b>Flammpunkt:</b>                               | 106,1 °C [ <i>Testmethode</i> : geschlossener Tiegel] |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>            | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Dampfdruck</b>                                | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Relative Dichte:</b>                          | 0,95 - 1,05 [ <i>Referenz</i> : Wasser = 1]           |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                         | Leicht, weniger als 10%                               |
| <b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Dampfdichte:</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Viskosität:</b>                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Dichte</b>                                    | 0,95 - 1,05 g/ml                                      |

#### 9.2. Sonstige Angaben

**Molekulargewicht** *Keine Daten verfügbar.*

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Stoff**

Keine bekannt.

**Bedingung**

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Anzeichen und Symptome nach Exposition

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

#### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

#### Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

#### Augenkontakt:

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

#### Verschlucken:

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name  | Expositions weg                   | Art       | Wert   |
|---|-----------------------------------|-----------|--|
| Produkt   | Verschlucken                      |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                       | Dermal                            |           | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                      |
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                       | Verschlucken                      |           | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                      |
| 2-Ethylhexylmethacrylat                             | Dermal                            |           | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                             |
| 2-Ethylhexylmethacrylat                             | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg   |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | Dermal                            |           | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                      |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | Verschlucken                      |           | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                      |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)              | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg   |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)              | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 > 0,691 mg/l  |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)              | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.110 mg/kg   |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                         | Dermal                            |           | abgeschätzt > 5.000 mg/kg                                  |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                         | Inhalation Staub / Nebel          |           | abgeschätzt > 12,5 mg/l                                    |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                         | Inhalation Dampf                  |           | abgeschätzt > 50 mg/l                                      |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                         | Verschlucken                      |           | abgeschätzt: 300 - 2.000 mg/kg                             |
| Methylmethacrylat                                   | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg   |

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil B / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil B**

|                   |                           |       |                  |
|-------------------|---------------------------|-------|------------------|
| Methylmethacrylat | Inhalation Dampf (4 Std.) | Ratte | LC50 29 mg/l     |
| Methylmethacrylat | Verschlucken              | Ratte | LD50 7.900 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name  | Art               | Wert                       |
|---|-------------------|----------------------------|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                       | ähnliches Produkt | Reizend                    |
| 2-Ethylhexylmethacrylat                             | Kaninchen         | Minimale Reizung           |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | Nicht anwendbar.  | Reizend                    |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)              | Kaninchen         | Keine signifikante Reizung |
| Methylmethacrylat                                   | Mensch und Tier.  | Leicht reizend             |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name  | Art               | Wert                       |
|---|-------------------|----------------------------|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                       | ähnliches Produkt | Schwere Augenreizung       |
| 2-Ethylhexylmethacrylat                             | Kaninchen         | Keine signifikante Reizung |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | Nicht verfügbar.  | Schwere Augenreizung       |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)              | Kaninchen         | Keine signifikante Reizung |
| Methylmethacrylat                                   | Kaninchen         | mäßig reizend              |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name  | Art               | Wert  |
|---|-------------------|---|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                       | Mensch            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| 2-Ethylhexylmethacrylat                             | Meerschweinchen   | Sensibilisierend  |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | ähnliches Produkt | Sensibilisierend  |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)              | Mensch und Tier.  | Nicht sensibilisierend  |
| Methylmethacrylat                                   | Mensch und Tier.  | Sensibilisierend  |

**Sensibilisierung der Atemwege**

| Name              | Art    | Wert  |
|-------------------|--------|---|
| Methylmethacrylat | Mensch | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Keimzell-Mutagenität**

| Name  | Expositionsweg | Wert          |
|---|----------------|---------------|
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | in vitro       | Nicht mutagen |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)              | in vitro       | Nicht mutagen |
| Methylmethacrylat                                   | in vivo        | Nicht mutagen |

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil B / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil B**

|                   |          |   |
|-------------------|----------|---|
| Methylmethacrylat | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
|-------------------|----------|---|

**Karzinogenität**

| Name                                   | Expositio<br>nsweg | Art                 | Wert  |
|--|--------------------|---------------------|---|
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | Keine<br>Angabe    | Maus                | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Methylmethacrylat                      | Verschluc<br>ken   | Ratte               | Nicht krebserregend   |
| Methylmethacrylat                      | Inhalation         | Mensch<br>und Tier. | Nicht krebserregend   |

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name                                   | Expositio<br>nsweg | Wert  | Art   | Ergebnis              | Expositions<br>dauer          |
|--|--------------------|---|-------|-----------------------|-------------------------------|
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | Verschluc<br>ken   | Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 509 mg/kg/day   | 1 Generation                  |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | Verschluc<br>ken   | Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 497 mg/kg/day   | 1 Generation                  |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | Verschluc<br>ken   | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 1.350 mg/kg/day | Während der Organentwick lung |
| Methylmethacrylat                      | Inhalation         | Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung. | Maus  | NOAEL 36,9 mg/l       |                               |
| Methylmethacrylat                      | Inhalation         | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 8,3 mg/l        | Während der Organentwick lung |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name  | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert  | Art    | Ergebnis                     | Expositions<br>dauer           |
|---|--------------------|--|---|--------|------------------------------|--------------------------------|
| Tetrahydrofurfurylmethacr<br>ylat                           | Inhalation         | Reizung der<br>Atemwege                | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |        | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                                |
| (2-((2-Methyl-1-<br>oxoallyl)oxo)ethyl)hydroge<br>nsuccinat | Inhalation         | Reizung der<br>Atemwege                | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |        | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                                |
| Methylmethacrylat   | Inhalation         | Reizung der<br>Atemwege                | Kann die Atemwege reizen.                                     | Mensch | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbedingt<br>e Exposition |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name                                      | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert   | Art                  | Ergebnis                     | Expositions<br>dauer           |
|---|--------------------|--|--|----------------------|------------------------------|--------------------------------|
| Siliciumdioxid, (amorphe<br>Kieselsäuren) | Inhalation         | Atemwegsorgane<br>  Silikose           | Alle Daten sind negativ.   | Mensch               | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbedingt<br>e Exposition |
| Methylmethacrylat                         | Dermal             | Peripheres<br>Nervensystem             | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.        | Mensch               | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbedingt<br>e Exposition |
| Methylmethacrylat                         | Inhalation         | Geruchssystem                          | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Mensch               | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbedingt<br>e Exposition |
| Methylmethacrylat                         | Inhalation         | Niere und/oder<br>Blase                | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.        | mehrere<br>Tierarten | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | 14 Wochen                      |
| Methylmethacrylat                         | Inhalation         | Leber                                  | Die vorliegenden Daten reichen                                       | Maus                 | NOAEL 12,3                   | 14 Wochen                      |

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil B / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil B**

|                   |            |                |   |        |                                   |                            |
|-------------------|------------|----------------|---|--------|-----------------------------------|----------------------------|
|                   |            |                | nicht für eine Einstufung aus.<br>Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |        | mg/l<br>NOAEL<br>Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Methylmethacrylat | Inhalation | Atemwegsorgane |   | Mensch |                                   |                            |

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft**

| <u>Chemischer Name</u>        | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u>                    |
|-------------------------------|----------------|--------------------------------------|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | 2455-24-5      | Gefahr der Sensibilisierung der Haut |
| Methylmethacrylat             | 80-62-6        | Gefahr der Sensibilisierung der Haut |

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                       | CAS-Nr.   | Organismus                                | Art           | Exposition | Endpunkt                   | Ergebnis     |
|-----------------------------|-----------|---|---------------|------------|----------------------------|--------------|
| 2-Ethylhexylmethacrylat     | 688-84-6  | Reisfisch                                 | experimentell | 96 Std.    | LC(50)                     | 2,8 mg/l     |
| 2-Ethylhexylmethacrylat     | 688-84-6  | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std.    | EC(50)                     | 5,3 mg/l     |
| 2-Ethylhexylmethacrylat     | 688-84-6  | Wasserfloh (Daphnie magna)                | experimentell | 48 Std.    | EC(50)                     | 4,6 mg/l     |
| 2-Ethylhexylmethacrylat     | 688-84-6  | Wasserfloh (Daphnie magna)                | experimentell | 21 Tage    | Konzentration ohne Wirkung | 0,29 mg/l    |
| 2-Ethylhexylmethacrylat     | 688-84-6  | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std.    | Konzentration ohne Wirkung | 0,81 mg/l    |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Wasserfloh (Daphnie magna)                | experimentell | 48 Std.    | EC(50)                     | 0,34 mg/l    |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Fisch                                     | experimentell | 96 Std.    | LC(50)                     | 0,00034 mg/l |
| Methylmethacrylat           | 80-62-6   | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std.    | LC(50)                     | 191 mg/l     |
| Methylmethacrylat           | 80-62-6   | Grünalge                                  | experimentell | 96 Std.    | EC(50)                     | 170 mg/l     |

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil B / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil B**

|   |                   |                               |   |         |                            |           |
|---|-------------------|-------------------------------|---|---------|----------------------------|-----------|
| Methylmethacrylat                                   | 80-62-6           | Wasserfloh (Daphnie magna)    | experimentell   | 48 Std. | EC(50)                     | 69 mg/l   |
| Methylmethacrylat                                   | 80-62-6           | Wasserfloh (Daphnie magna)    | experimentell   | 21 Tage | Konzentration ohne Wirkung | 37 mg/l   |
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                       | 2455-24-5         | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell   | 96 Std. | LC(50)                     | 34,7 mg/l |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | 20882-04-6        | Wasserfloh (Daphnie magna)    | Abschätzung   | 48 Std. | EC(50)                     | 380 mg/l  |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | 20882-04-6        | Reisfisch                     | Abschätzung   | 96 Std. | LC(50)                     | >100 mg/l |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | 20882-04-6        | Grünalge                      | Abschätzung   | 72 Std. | EC(50)                     | 345 mg/l  |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | 20882-04-6        | Grünalge                      | Abschätzung   | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | 160 mg/l  |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxo)ethyl)hydrogensuccinat | 20882-04-6        | Wasserfloh (Daphnie magna)    | Abschätzung   | 21 Tage | Konzentration ohne Wirkung | 24,1 mg/l |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)              | Betriebsgeheimnis |                               | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |         |                            |           |
| Aschen  | 68131-74-8        |                               | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |         |                            |           |
| Dibutylitaconat                                     | 2155-60-4         |                               | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |         |                            |           |
| Acrylatpolymer                                      | Betriebsgeheimnis |                               | Keine Daten verfügbar oder vorliegende  |         |                            |           |

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil B / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil B**

|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  | Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff   | CAS-Nr.           | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                      | Ergebnis           | Protokoll                      |
|---|-------------------|---|------------------|--------------------------------|--------------------|--------------------------------|
| 2-Ethylhexylmetacrylat                              | 688-84-6          | Abschätzung Photolyse   |                  | photolytische Halbwertszeit    | 1.05 Tage(t 1/2)   | Andere Testmethoden            |
| Methylmethacrylat                                   | 80-62-6           | Abschätzung Photolyse   |                  | photolytische Halbwertszeit    | 1.23 Tage(t 1/2)   | Andere Testmethoden            |
| Dibutylitaconat                                     | 2155-60-4         | modelliert Photolyse  |                  | photolytische Halbwertszeit    | 14 Stunden (t 1/2) |                                |
| Aschen  | 68131-74-8        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.               |
| Acrylatpolymer                                      | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.               |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)              | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.               |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                         | 1338-02-9         | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.               |
| Dibutylitaconat                                     | 2155-60-4         | modelliert biologischer Abbau   | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 85 (Gew%)          | OECD 301C - MITI (I)           |
| 2-Ethylhexylmetacrylat                              | 688-84-6          | experimentell biologischer Abbau  | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 88 (Gew%)          | OECD 301C - MITI (I)           |
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                       | 2455-24-5         | Abschätzung biologischer Abbau  | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 85.9 (Gew%)        | Andere Testmethoden            |
| Methylmethacrylat                                   | 80-62-6           | experimentell biologischer Abbau  | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 88 (Gew%)          | OECD 301D - Closed Bottle-Test |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxy)ethyl)hydrogensuccinat | 20882-04-6        | Abschätzung biologischer Abbau  | 14 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 78 (Gew%)          | OECD 301C - MITI (I)           |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff  | CAS-Nr.           | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll  |
|--|-------------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|--|
| Acrylatpolymer                                     | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                 |
| Aschen   | 68131-74-8        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                 |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)             | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                 |
| (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)oxyethyl)hydrogensuccinat | 20882-04-6        | Abschätzung BCF - Other   |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 2.93             | Andere Testmethoden                              |
| 2-Ethylhexylmethacrylat                            | 688-84-6          | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 37.2             | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor               |
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                      | 2455-24-5         | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.80             | Andere Testmethoden                              |
| Methylmethacrylat                                  | 80-62-6           | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.38             | Andere Testmethoden                              |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                        | 1338-02-9         | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 4.1              | Andere Testmethoden                              |
| Dibutylitaconat                                    | 2155-60-4         | modelliert Biokonzentration   |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 3.8              | Schätzung: Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient |

### 12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### **Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

- 080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- 200127\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

ADR/RID:

UN3082, Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Kupfernaphthenat), 9, III, (E), ADR Klassifizierungscode M6

IMDG:

UN3082, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (COPPER NAPHTHENATES), 9, III, Marine pollutant (COPPER NAPHTHENATES), EmS: FA, SF

IATA:

UN3082, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (COPPER NAPHTHENATES), 9, III

Exemption / Ausnahme: Für Gebinde mit weniger als 5 l Nettomenge oder 5 kg Nettomasse je Einzel- oder Innenverpackung kann ggf. die Sondervorschrift 375 (ADR), die Ausnahme gemäß 2.10.2.7 IMDG) bzw. die Sondervorschrift A97 (IATA) angewandt werden. / For vessels containing a net quantity of 5 l or a net mass of 5 kg or less per single or inner packaging, special provision 375 (ADR), exemption per 2.10.2.7 (IMDG) or special provision A197 (IATA) may be applied, if applicable.

Die Angaben zum Transport für Bestellnummern entnehmen Sie bitte dem Kitdokument am Anfang des Sicherheitsdatenblattes.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Karzinogenität**

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil B / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil B**

**Chemischer Name**  
Methylmethacrylat

**CAS-Nr.**  
80-62-6

**Einstufung**  
Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)

**Verordnung**  
International Agency for Research on Cancer (IARC)

**Status Chemikalienregister weltweit**

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

**Nationale Rechtsvorschriften**

Anforderungen der TRGS 401 'Gefährdung durch Hautkontakt' und TRGS 406 'Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege' beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 2 wassergefährdend

**Technische Anleitung Luft**

Nicht bestimmt.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

|      |   |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                    |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                           |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                      |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                            |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                   |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                           |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |

**Änderungsgründe:**

Abschnitt 1.1: 3M Bestellnummern - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 1.2: Identifizierte Verwendungen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 1.3: Adresse - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 1.4: Notrufnummer - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.1: Einstufung gemäß Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG wurde gelöscht.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.3: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 7.1: Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen -

Schutzhandschuhe - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport - Informationen wurden hinzugefügt.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2018, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 18-1419-3 **Version:** 7.03  
**Ausgabedatum:** 13/06/2018 **Ersetzt Ausgabe vom:** 13/06/2018  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (19/06/2012)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil A / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil A

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Industrieller Gebrauch

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Akute Toxizität, Kategorie 4 - Acute Tox. 4; H302

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 - Eye Dam. 1; H318

Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1 - Resp. Sens. 1; H334

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2 - Muta. 2; H341

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil A / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil A**

**Signalwort**

Gefahr.

**Kodierung / Symbol(e):**

GHS05 (Ätzwirkung)

GHS07 (Ausrufezeichen)

GHS08 (Gesundheitsgefahr)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name  | CAS-Nr.     | EG-Nummer | Gew. -% |
|--|-------------|-----------|---------|
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | 64265-57-2  | 264-763-3 | 10 - 30 |
| Hexaethyl-mu[kappa-N-kappa-N'-(1,6-hexandiamin)]dibor  | 223674-50-8 | 426-100-8 | 1 - 15  |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

|      |   |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H341 | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                                     |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Prävention:**

|       |   |
|-------|---|
| P261A | Einatmen von Dampf vermeiden.                       |
| P280B | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

**Reaktion:**

|                    |  |
|--------------------|--|
| P304 + P340        | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.   |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310               | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  |
| P333 + P313        | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

|      |   |
|------|---|
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H341 | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                                     |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

**Prävention:**

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil A / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil A**

P261A Einatmen von Dampf vermeiden.  
P280B Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

70% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 46% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Der Stoff 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) (Polyfunktionales Aziridin; Cas. 64265-57-2) ist basierend auf Staub/Nebel (Aerosol) Daten als Akute Toxizität, Kategorie 2 - Acute Tox. 2; H330 eingestuft.

Als Bestandteil in diesem Produkt ist der Stoff im Produkt eingebunden und liegt nicht als Aerosol vor bzw. kann kein Aerosol entstehen.

Basierend auf den verfügbaren toxikologischen Daten und aufgrund des sehr niedrigen Dampfdruckes des Stoffes, ist eine Exposition mit dem Stoff nicht zu erwarten.

Daher ist eine Einstufung dieses Produktes als Akute Toxizität, Kategorie 2 - Acute Tox. 2; H330 bei der bestimmungsgemässen Verwendung nicht erforderlich.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

| Chemischer Name  | CAS-Nr.           | EG-Nummer        | REACH Registrierungsnummer | Gew.-%  | Einstufung   |
|--|-------------------|------------------|----------------------------|---------|--|
| Synthetisches Kautschuk-Oligomer   | Betriebsgeheimnis |                  |                            | 40 - 70 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                               |
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | 64265-57-2        | 264-763-3        |                            | 10 - 30 | Acute Tox. 2, H330; Eye Dam. 1, H318; Resp. Sens. 1, H334; Skin Sens. 1, H317; Muta. 2, H341 |
| Hexaethyl-mu[kappa-N-kappa-N'-(1,6-hexandiamin)]dibor  | 223674-50-8       | ELINCS 426-100-8 | 01-0000017250-82           | 1 - 15  | Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317                                   |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid   | 67762-90-7        |                  |                            | 1 - 5   | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                               |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Augenkontakt:**

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Verschlucken:**

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

#### Stoff

Aldehyde  
Aminverbindungen  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Stickstoffoxide  
Toxische Dämpfe, Gase oder Partikel.

#### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

## **3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil A / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil A**

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern.

### **Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"**

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine Expositionsgrenzwerte vor.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### **Biologische Grenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden. Beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten geeignete lokale Absaugung verwenden.

### **8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Korbbrille.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

#### **Hautschutz**

##### **Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| <b>Stoff</b>   | <b>Materialstärke (mm)</b> | <b>Durchbruchzeit</b>  |
|--|----------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar.     | Keine Daten verfügbar. |

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

*Anwendbare Normen / Standards*

Atenschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| <b>Aggregatzustand / Form:</b>                   | Flüssigkeit.  |
| <b>Weitere:</b>                                  | Flüssigkeit. Viskos.  |
| <b>Aussehen / Geruch:</b>                        | Transparent, schwacher Acrylgeruch.   |
| <b>Geruchsschwelle</b>                           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>pH:</b>                                       | <i>Nicht anwendbar.</i>   |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>                  | $\geq 98,9$ °C [bei 101.325 Pa ]  |
| <b>Schmelzpunkt:</b>                             | <i>Nicht anwendbar.</i>   |
| <b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>         | Nicht anwendbar.  |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                  | Nicht eingestuft  |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>                | Nicht eingestuft  |
| <b>Flammpunkt:</b>                               | 96,7 °C [Testmethode: geschlossener Tiegel] [ <i>Hinweis:</i> Setaflash ASTM D-3278-96] |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>            | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Dampfdruck</b>                                | 13,3 Pa [bei 20 °C ] [ <i>Hinweis:</i> MITS]  |
| <b>Relative Dichte:</b>                          | 1,063 [ <i>Referenz:</i> Wasser = 1]  |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                         | Leicht, weniger als 10%   |
| <b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Dampfdichte:</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Viskosität:</b>                               | 25.000 - 35.000 mPa-s   |
| <b>Dichte</b>                                    | 1,063 g/ml [bei 20 °C ]   |

### 9.2. Sonstige Angaben

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU):</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Molekulargewicht</b>                        | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Flüchtige Bestandteile (%)</b>              | 0 % [Testmethode: ACS]        |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

#### Stoff

#### Bedingung

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### **Einatmen:**

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Allergische Reaktionen der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Atemschwierigkeiten, Keuchen, Husten und Beklemmungen im Brustbereich sein.

#### **Hautkontakt:**

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

#### **Augenkontakt:**

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

#### **Verschlucken:**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken Schädigung des Gastrointestinal-Gewebes: Anzeichen/Symptome können schwere Schmerzen im Mund-, Rachen- und Bauchbereich, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Blut im Stuhlgang und/oder Erbrochenen einschließen.

#### **Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:**

#### **Informationen zur Genotoxizität:**

Genotoxizität und Mutagenität: Kann Einfluß auf genetisches Material haben und möglicherweise Erbinformationen verändern.

#### **Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### **Akute Toxizität**

| Name | Expositions<br>weg | Art | Wert |
|------|--------------------|-----|------|
|------|--------------------|-----|------|

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil A / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil A**

|  |                                   |           |   |
|--|-----------------------------------|-----------|---|
| Produkt  | Verschlucken                      |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE300 - 2.000 mg/kg |
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 3.000 mg/kg                                      |
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 0,252 mg/l   |
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 3.038 mg/kg  |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid   | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg                                      |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid   | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 > 0,691 mg/l                                       |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid   | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.110 mg/kg                                      |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name   | Art       | Wert                       |
|--|-----------|----------------------------|
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid   | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name   | Art       | Wert                       |
|--|-----------|----------------------------|
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | Kaninchen | Ätzend                     |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid   | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name   | Art              | Wert             |
|--|------------------|------------------|
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | Mensch und Tier. | Sensibilisierend |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid   | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |

**Sensibilisierung der Atemwege**

| Name   | Art    | Wert             |
|--|--------|------------------|
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | Mensch | Sensibilisierend |

**Keimzell-Mutagenität**

| Name   | Expositionsweg | Wert          |
|--|----------------|---------------|
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | in vivo        | Mutagen       |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid   | in vitro       | Nicht mutagen |

**Karzinogenität**

| Name   | Expositionsweg | Art  | Wert  |
|--|----------------|------|---|
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Keine Angabe   | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil A / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil A**

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name   | Expositio<br>nsweg | Wert  | Art   | Ergebnis              | Expositions<br>dauer             |
|--|--------------------|---|-------|-----------------------|----------------------------------|
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 509 mg/kg/day   | 1 Generation                     |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 497 mg/kg/day   | 1 Generation                     |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 1.350 mg/kg/day | Während der Organentwick<br>lung |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name   | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert  | Art   | Ergebnis               | Expositions<br>dauer |
|--|--------------------|--|---|-------|------------------------|----------------------|
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | Inhalation         | Reizung der Atemwege                   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL Nicht verfügbar. | 4 Std.               |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name   | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert             | Art    | Ergebnis               | Expositions<br>dauer       |
|--|--------------------|--|------------------|--------|------------------------|----------------------------|
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Inhalation         | Atemwegsorgane   Silikose              | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                            | CAS-Nr.           | Organismus | Art   | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|----------------------------------|-------------------|------------|---|------------|----------|----------|
| Synthetisches Kautschuk-Oligomer | Betriebsgeheimnis |            | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |          |          |

**3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Plastic Adhesive 8010 Blue, Teil A / 3M™ Scotch-Weld™ Structural Plastic Adhesive DP 8010 Blue, Teil A**

|  |             |  |   |  |  |  |
|--|-------------|--|---|--|--|--|
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | 64265-57-2  |  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |  |  |
| Hexaethyl- $\mu$ [kappa-N-kappa-N'-(1,6-hexandiamin)]dibor   | 223674-50-8 |  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |  |  |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid   | 67762-90-7  |  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |  |  |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

|  |                   |  |  |  |     |  |
|--|-------------------|--|--|--|-----|--|
| Synthetisches Kautschuk-Oligomer   | Betriebsgeheimnis | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |  |  | N/A |  |
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | 64265-57-2        | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |  |  | N/A |  |
| Hexaethyl- $\mu$ [kappa-N-kappa-N'-(1,6-hexandiamin)]dibor   | 223674-50-8       | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |  |  | N/A |  |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid   | 67762-90-7        | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |  |  | N/A |  |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

|  |                   |   |                  |                  |                  |                  |
|--|-------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Synthetisches Kautschuk-Oligomer   | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) | 64265-57-2        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Hexaethyl- $\mu$ [kappa-N-kappa-N'-(1,6-hexandiamin)]dibor   | 223674-50-8       | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid   | 67762-90-7        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

**12.4. Mobilität im Boden**

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen.

Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Das Entleeren von Trommeln / Fässern / Behältern, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet werden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind) sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu entsorgen und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um die verfügbaren Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

- |         |  |
|---------|--|
| 080409* | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. |
| 200127* | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.                      |

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR / IMDG / IATA: not restricted / Produkt ist kein Gefahrgut

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen.

#### Nationale Rechtsvorschriften

Anforderungen der TRGS 401 'Gefährdung durch Hautkontakt' und TRGS 406 'Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege' beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 3 stark wassergefährdend

**Technische Anleitung Luft**

Nicht bestimmt.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes kann durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt worden sein.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

|      |   |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H341 | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                                     |

**Änderungsgründe:**

- Abschnitt 1.2: Identifizierte Verwendungen - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Verschlucken - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 12.5: "Keine PBT/vPvB Informationen verfügbar" - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 15.1: Information zur Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 15.2.: Stoffsicherheitsbeurteilung - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**